

Pressemitteilung

Für Wirtschaftsredaktionen
5. März 2012

NICHT ZUR VERBREITUNG IN DEN VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA ODER AN PERSONEN AUS DEN USA

Commerzbank stärkt mit Optimierungsmaßnahme innerhalb der Kapitalstruktur das Core-Tier-1-Kapital um 776 Mio. Euro im 1. Halbjahr 2012

- **Hybride, nachrangige und andere Finanzinstrumente im Nominalvolumen von 965 Mio. Euro werden als Sacheinlage gegen Begebung von 360.509.967 Aktien aus genehmigtem Kapital in die Commerzbank eingebracht**
- **Transaktion stärkt das harte Kernkapital insgesamt bis Ende 2017 voraussichtlich um rund 1,2 Mrd. Euro nach Steuern**
- **Ergebnis der Transaktion zeigt die Attraktivität des Angebots für Investoren, Aktionäre der Commerzbank profitieren von signifikanten positiven Ergebniseffekten in den kommenden Jahren**

Im Rahmen der am 23. Februar 2012 beschlossenen Optimierungsmaßnahme innerhalb der Kapitalstruktur hat der Vorstand der Commerzbank mit Zustimmung des Aufsichtsrates eine Kapitalerhöhung um rund 7 % des Grundkapitals (360.509.967 Aktien) zur Einbringung ausgewählter Wertpapiere als Sacheinlage beschlossen. Bei den zur Einbringung ausgewählten Wertpapieren handelt es sich um von der Commerzbank und weiteren Gesellschaften begebene hybride, nachrangige und andere Finanzinstrumente im Nominalvolumen von 965 Millionen Euro. Goldman Sachs International („Goldman Sachs“) wird im Rahmen eines effizienten Erwerbsprozesses der Kapitalinstrumente als Intermediär der Transaktion die Wertpapiere von qualifizierten Investoren außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika zwecks Umtausch in neue Commerzbank-Aktien erwerben. Joint Dealer Manager für dieses Umtauschangebot waren Citigroup, Commerzbank, Goldman Sachs und HSBC.

Gegen die Einbringung der so erworbenen Finanzinstrumente in die Commerzbank wird Goldman Sachs zudem als Intermediär die für den Umtausch auszugebenden 360.509.967 neuen Commerzbank-Aktien vollständig zeichnen und diese Aktien nach Durchführung und Eintragung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister an die betreffenden qualifizierten Investoren weiterreichen. Auf Basis des durchschnittlichen täglichen volumengewichteten XETRA-Durchschnittskurs der Commerzbank-Aktie im Zeitraum vom 24. Februar bis zum 2. März 2012, 15.00 Uhr (MEZ) erfolgt der Umtausch zu einem rechnerischen Preis der neuen Commerzbank-Aktien von 1,9128 Euro je Aktie.

Mit der Transaktion hat die Commerzbank ein günstiges Marktumfeld genutzt, um ihre Kapitalstruktur weiter zu optimieren. Die Transaktion wirkt sich im 1. Halbjahr 2012 positiv in Höhe von 87 Millionen Euro auf das Ergebnis nach Steuern unter IFRS aus und führt zu einer Erhöhung des Core-Tier-1-Kapitals um 776 Millionen Euro. Darüber hinaus wirkt sich die Transaktion bis zum 31. Dezember 2017 infolge von verringerten Kuponzahlungsverpflichtungen (unter der Annahme, dass die Bedingungen für Kuponzahlungen für die jeweiligen Kapitalinstrumente erfüllt sind) auf die nach der Transaktion im Nominalwert reduzierten Kapitalinstrumente und aufgrund bestimmter Bewertungseffekte gemäß IFRS auf einige im Umtauschangebot enthaltene Wertpapiere positiv in Höhe von kumulativ 484 Millionen Euro auf das Ergebnis vor Steuern unter IFRS aus. Letzteres resultiert aus der Neubewertung von Vermögenswerten und Schulden der ehemaligen Dresdner Bank (Purchase Price Allocation), die auch die in der Transaktion enthaltenen Wertpapiere betrifft. Insgesamt stärkt die Transaktion bis Ende 2017 somit voraussichtlich das harte Kernkapital (Core-Tier-1) um rund 1,2 Milliarden Euro nach Steuern.

Die Commerzbank hat mit der erneut erfolgreichen Transaktion bereits die dritte Optimierungsmaßnahme innerhalb der Kapitalstruktur durch den Rückkauf hybrider und nachrangiger Kapitalinstrumente in den vergangenen 13 Monaten durchgeführt. Das Ergebnis dieser Transaktion zeigt zum einen die Attraktivität des Angebots für die teilnehmenden Investoren und das hohe Vertrauen des Kapitalmarkts in die Bank, zum anderen profitieren auch die Aktionäre der Commerzbank von den signifikanten positiven Ergebniseffekten in den kommenden Jahren.

Der Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung (SoFFin) wird seine Beteiligungsquote an der Commerzbank (25% plus eine Aktie) nach der Transaktion aufrecht erhalten. Dazu wurde vereinbart, dass ein entsprechender Teil der Stillen Einlage des SoFFin aus dem in der Hauptversammlung 2011 geschaffenen bedingten Kapital in 120.169.989 Aktien gewandelt wird.

Im Einzelnen wird die Commerzbank nach erfolgreichem Abschluss der Transaktion folgende hybride Eigenmittelinstrumente, nachrangige Anleihen und andere Finanzinstrumente im Volumen gemäß der nachstehend aufgeführten Tabelle erhalten:

Instrument	Emittent	ISIN	Anzahl akzeptierter Kapitalinstrumente	Nominalvolumen akzeptierter Kapitalinstrumente	Umtauschquote je akzeptiertem Kapitalinstrument ¹	Anzahl der jeweils ausgegebenen Umtauschaktien ¹	Nominalvolumen weiterhin ausstehender Kapitalinstrumente ²
€1.000.000.000 Noncumulative Trust Preferred Securities	Commerzbank Capital Funding Trust I	DE000A0GPYR7	830	€ 41.500.000	16.468	13.668.440	€ 148.050.000

£800.000.000 Noncumulative Trust Preferred Securities	Commerzbank Capital Funding Trust II	XS0248611047	450	£ 22.500.000/ € 27.020.536 ³	19.148	8.616.600	£ 93.100.000
€750.000.000 Dated Upper Tier 2 Securities	UT2 Funding PLC	DE000A0GVS76	87.720	€ 87.720.000	431	37.807.320	€ 662.280.000
€1.000.000.000 Tier 1 Capital Securities	HT1 Funding GmbH	DE000A0KAAA7	584.115	€ 584.115.000	371	216.706.665	€ 415.885.000
€600.000.000 Noncumulative Trust Preferred Securities	Eurohypo Capital Funding Trust I	XS0169058012	187.838	€ 187.838.000	360	67.621.680	€ 118.587.000
€1.250.000.000 Subordinated (Lower Tier II) Fixed to Floating Rate Notes of 2006/2016	Commerzbank	DE000CB07899	194	€ 9.700.000	21.434 ⁴	4.158.196 ⁴	€ 492.450.000
€750.000.000 Subordinated (Lower Tier II) Fixed to Floating Rate Notes of 2007/2017	Commerzbank	DE000CB8AUX7	537	€ 26.850.000	22.218 ⁵	11.931.066 ⁵	€ 246.000.000

¹ Aufgelaufene Zinsen sind mit Ausnahme der Lower-Tier-2-Instrumente nicht zu zahlen.

² Jeweiliges Nominalvolumen bzw. jeweiliger Liquidationsvorzugsbetrag der Kapitalinstrumente, die derzeit im Umlauf befindlich sind und nicht innerhalb des Commerzbank-Konzerns gehalten werden.

³ Zur Ermittlung der Umtauschaktienanzahl, die Investoren erhalten, die das Angebot für Commerzbank TPS II akzeptiert haben, wurde der theoretische Ankaufspreis von £ 30.500 der akzeptierten Commerzbank TPS II in € umgewandelt. Der Währungsumtauschkurs lag gemäß dem am 2. März 2012 auf der Website der Europäischen Zentralbank veröffentlichten Umtauschverhältnisses bei 0,8327: <http://www.ecb.int/stats/exchange/eurofxref/html/index.en.html>

⁴ Zuzüglich aufgelaufener Zinsen in Höhe von rund € 269 je akzeptiertem LT2 2016 Note.

⁵ Zuzüglich aufgelaufener Zinsen in Höhe von rund € 745 je akzeptiertem LT2 2017 Note.

Aus der Transaktion ergeben sich folgende positive Auswirkungen auf das Ergebnis vor Steuern unter IFRS ab dem 1. Juli 2012 bis zum 31. Dezember 2017:

Positiver Ergebniseffekt vor Steuern gemäß IFRS infolge der Reduzierung des Zinsaufwands für die erworbenen Kapitalinstrumente (aus Purchase Price Allocation für ehemalige Dresdner Bank und erwartete Reduzierung der Kuponzahlungen*)

Zeitraum	
H2 2012	25 Millionen Euro
2013	97 Millionen Euro
2014	104 Millionen Euro

2015	111 Millionen Euro
2016	111 Millionen Euro
2017	36 Millionen Euro

kumuliert **484 Millionen Euro**

* Unter der Annahme, dass die Bedingungen für Kuponzahlungen für die jeweiligen Kapitalinstrumente erfüllt sind.

Pressekontakt:

Simon Steiner +49 69 136 46646

Maximilian Bicker +49 69 136 28696

Über die Commerzbank

Die Commerzbank ist führend bei Privat- und Firmenkunden in Deutschland. Mit den Segmenten Privatkunden, Mittelstandsbank, Corporates & Markets, Central & Eastern Europe sowie Asset Based Finance bietet die Bank ihren Kunden ein attraktives Produktportfolio und ist insbesondere für den exportorientierten Mittelstand ein starker Partner in Deutschland und weltweit. Mit künftig rund 1.200 Filialen verfügt die Commerzbank über eines der dichtesten Filialnetze der deutschen Privatbanken. Sie hat rund 60 Standorte in 52 Ländern und betreut fast 15 Millionen Privat- sowie 1 Million Geschäfts- und Firmenkunden weltweit. Im Jahr 2011 erwirtschaftete sie mit 58.160 Mitarbeitern Bruttoerträge von knapp 10 Milliarden Euro.

WICHTIGER HINWEIS

Dieses Dokument beinhaltet kein Angebot von Wertpapieren in einer Rechtsordnung, in der ein solches Angebot unzulässig wäre.

Innerhalb der Europäischen Union richteten sich die hierin genannten Umtauschangebote ausschließlich an „qualifizierte Anleger“ im Sinne des Artikel 2 Abs. 1 lit. (e) der Prospektrichtlinie.

Qualifizierte Anleger sind (a) juristische Personen, die in Bezug auf ihre Tätigkeit auf den Finanzmärkten zugelassen sind bzw. beaufsichtigt werden oder deren einziger Geschäftszweck, wenn sie weder zugelassen sind noch beaufsichtigt werden, in der Wertpapieranlage besteht, oder (b) Gesellschaften, die laut ihrem letzten Jahresabschluss beziehungsweise konsolidierten Abschluss zumindest zwei der nachfolgenden drei Kriterien erfüllen: (i) eine durchschnittliche Beschäftigtenzahl im letzten Geschäftsjahr von mindestens 250, (ii)

eine Gesamtbilanzsumme von mehr als 43.000.000 Euro oder (iii) einen Jahresnettoumsatz von mehr als 50.000.000 Euro.

Die in dieser Ankündigung beschriebenen Umtauschangebote erfolgten, und erfolgen in Zukunft, weder direkt noch indirekt durch Verwendung von Briefen oder anderen Mitteln oder Wegen des zwischenstaatlichen Handels oder Außenhandels oder durch Einrichtungen einer nationalen Wertpapierbörse in den oder in die Vereinigten Staaten. Dementsprechend werden Kopien dieser Ankündigung und weiterer Dokumente oder Unterlagen in Bezug auf diese Umtauschangebote weder direkt noch indirekt innerhalb oder in die Vereinigten Staaten gesendet oder auf andere Weise übertragen, verteilt oder weitergeleitet und dürfen auch nicht dorthin gesendet oder auf andere Weise übertragen, verteilt oder weitergeleitet werden. Diese Unterlagen enthalten weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten noch stellen sie ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung dar. Die hierin erwähnten Wertpapiere sind und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in jeweils gültiger (der „Securities Act“) registriert und dürfen ohne Registrierung nach dem Securities Act nicht in den Vereinigten Staaten angeboten oder verkauft werden, es sei denn sie werden gemäß einer Ausnahme von den Registrierungserfordernissen des Securities Act oder im Rahmen einer Transaktion, die nicht Gegenstand dieser Gesetze ist, angeboten und verkauft. Die Commerzbank beabsichtigt nicht, ein öffentliches Angebot von Aktien in den Vereinigten Staaten durchzuführen.

Diese Mitteilung enthält Aussagen über die erwartete zukünftige Geschäftsentwicklung der Commerzbank, erwartete Effizienzgewinne und Synergien, erwartete Wachstumsperspektiven und sonstige Chancen für eine Wertsteigerung des Unternehmens sowie das erwartete zukünftige Ergebnis je Aktie, Restrukturierungskosten und sonstige Finanzentwicklungen und -angaben. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf aktuellen Erwartungen, Schätzungen und Prognosen des Vorstands. Sie sind von einer Reihe von Annahmen abhängig und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen, die durch diese in die Zukunft gerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Die Commerzbank ist nicht verpflichtet, die in dieser Mitteilung enthaltenen, in die Zukunft gerichteten Aussagen periodisch auf den neuesten Stand zu bringen oder abzuändern, um Ereignisse oder Umstände zu reflektieren, die nach dem Datum dieser Mitteilung eintreten.